

Steckbrief Elke Winterfeld

3.8.2026



Geburtsjahr: 1959
Wohnort: Lehre
Email-Adresse: winterfeld@aglow.de

FAMILIE

Aufgewachsen im Familienbetrieb mit vier Generationen und vielen Gästen im Hotel und Restaurant meiner Eltern, ist mir der Umgang mit Menschen von klein auf vertraut und lieb geworden.

Mittlerweile bin ich verwitwet und lebe in dem Ort meiner Kindheit zwischen Braunschweig und Wolfsburg. Meine drei Kinder leben in der Nähe. Das empfinde ich als Geschenk, besonders auch, die Enkelkinder heranwachsen zu sehen und für sie da zu sein.

KONFESSION

Kirche/Gemeinde/Gemeinschaft: evang.-luth. Kirche

Die evangelisch-lutherische Kirche im Nachbarort ist meine Gemeinde. In unserer Kirchengemeinde schätze ich die gute Gemeinschaft zwischen allen Altersgruppen und das Herz, Gott und den Menschen zu dienen.

Als unsere Kinder klein waren, war ich im Kinderbereich tätig. Später legte Gott unter anderem mir Frauen aufs Herz, die Jesus noch nicht kennen. Wir fragten Gott um Weisung und beteten ein Jahr. Dann öffneten sich die Türen für AGLOW und wir starteten eine Gruppe vor Ort.

In unserer Gemeinde bin ich im Gebet aktiv und unterstütze in verschiedenen Bereichen. Im Gebet für unsere Region bin ich mit Gemeinden unterschiedlicher Denominationen, dem Gebetshaus Braunschweig und der Evangelischen Allianz Braunschweig verbunden. Im Gebet für unser Land sind wir von AGLOW vernetzt und treffen uns mit anderen Gebetsleitern zum gemeinsamen Gebet.

BERUF

Berufsausbildung: Betriebswirtin

Im Hotel- und Gaststättengewerbe habe ich eine Ausbildung absolviert und später den Betriebswirt angeschlossen. Dieser öffnete mir die Türen zur Reiseverkehrsbranche, in der ich in einem großen Konzern für die Einstellung und Betreuung von Außendienstmitarbeitern tätig war. Der Umgang mit den Menschen hat mir meinen Blick geweitet und mich vieles gelehrt.

Nun bin ich Rentnerin und freue mich, mehr Zeit im Reich Gottes investieren zu können.

MEINE (AUF)GABE BEI AGLOW

Mandat: Gebet

Seitdem ich bei AGLOW bin - das sind schon über fünfundzwanzig Jahre -, schätze ich die Liebe und Herzlichkeit untereinander und die Einheit unter uns Frauen mit unterschiedlichen Kirchenzugehörigkeiten. Ich genieße die spürbare Gegenwart des Heiligen Geistes in den örtlichen Treffen und bei unseren Deutschlandtagungen, den FocusDays. Die Mitarbeit bei AGLOW hat mich in eine geistliche Freiheit geführt, meinen Blick geweitet, mich im Gebet gefördert und meinen Glauben gestärkt.

Viele Jahre habe ich in einer örtlichen Gruppe mitgearbeitet und war im nationalen Gebetsteam. Als stellvertretende Gebetsleiterin konnte ich Erfahrungen sammeln und lerne heute noch als Gebetsleiterin dazu. Ich bin dankbar für die Unterstützung von meinem unterschiedlich begabten Gebetsteam. Seit 2020 darf ich im Vorstand von AGLOW dienen, mit dem Mandat Gebet.

MEINE BERUFUNG UND VISION FÜR AGLOW

Zuerst einmal hatte ich die Möglichkeit, ein Jahr im erweiterten Vorstandsteam mitzuarbeiten. Daher wusste ich, welche Aufgaben im Vorstand auf mich zukommen würden. Ende des Jahres 2019 wurde ich gefragt, ob ich mir eine Mitarbeit im Vorstand vorstellen könnte. In meinem Herzen spürte ich ein „Ja“, wollte aber eine Bestätigung von Gott haben, die ich dann auch bekam.

Mein Herzenswunsch ist, Gebet bei AGLOW zu fördern, da es der Schlüssel für Erweckung ist.

Mir ist wichtig, im persönlichen Austausch mit den Gruppen im Land zu sein. Jede Gruppe hat die Möglichkeit, sich bei mir zu melden, um Hörendes Gebet oder Gebet für bestimmte Anliegen in Anspruch zu nehmen. Ein wunderbares Team von Betern steht mir zur Seite.

Einmal im Monat beten wir vom Gebetsteam über Zoom für aktuelle Themen von Aglow, für den Vorstand, für die Gruppen und sind am Fragen und hören, was auf dem Herzen Gottes für AGLOW-Deutschland ist.

In einer Zeit wie dieser, liegt uns Deutschland auf dem Herzen. Deshalb werden wir ab September 2026 einmal die Woche morgens einen halbstündigen Gebetszoom für unser Land haben, gemäß 1 Tim. 2.1-2.

Wir als Team sind bereit an Plätze zu gehen, zu denen uns Gott ruft, um vor Ort seinen Willen zu tun.

Möge alles dazu dienen, dass sich die Atmosphäre verändert und Menschen von der Liebe Gottes berührt und entzündet werden.